

	Objekt: Brotkorb GERHARDI 378 für Gerhardi & Co., Lüdenscheid
	Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de
	Sammlung: VIII. Sammlung Lüdenscheider Impuls 1901-1906
	Inventarnummer: 2022-0116

Beschreibung

Brotkorb GERHARDI 378 für Gerhardi & Co., Lüdenscheid

Der im Jugendstildecor im Auftrag der Lüdenscheider Metallwarenfabrik Gerhardi & Co. unter der Modell-Nr. 378 ausgeführte Brotkorb gehört zu den wegweisenden Designerentwürfen de'Lüdenscheider Impuls'.

Maßgeblich geprägt durch die teils engen familiären, gesellschaftlichen und geschäftlichen Verbindungen der Lüdenscheider Familien und Unternehmen Eduard Hueck und Gerhardi & Co. zu Karl Ernst Osthaus (1874-1921) und dem durch ihn geprägten 'Hagener Impuls', wurde die westfälische Industriestadt Lüdenscheid für einen kurzen Zeitraum zwischen etwa 1904-1908 zu einem Stilbildenden Zentrum des Jugendstils.

Der Innovationsgeist der Lüdenscheider Unternehmer erstreckte sich damit nicht nur auf die Metallverarbeitung an sich, sondern nun vielmehr auch auf neue Formansprachen und neue Absatzmärkte im Bereich des Kunstgewerbes.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

B 29,5 x H 12,0 x T 19,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1906
	wer	Gerhardi & Co.
	wo	Lüdenscheid

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Karl Ernst Osthaus (1874-1921)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Julius Meier-Graefe (1867-1935)

wo

Schlagworte

- Art Nouveau
- Brotkorb
- Jugendstil
- Lüdenscheider Impuls
- Metallkunst des Jugendstils
- Objet décoratif
- Schale (Gefäß)
- Zinn

Literatur

- Dedo von Kerksenbrock-Krosigk (2001): Metallkunst der Moderne. Berlin